Weitere Veranstaltungen

Bloch lesen! Lesekreis

Auch im Frühjahr 2022 werden die Treffen des beliebten Bloch-Lesekreises fortgesetzt. Unter der Leitung von Dr. Matthias Mayer (Leiter Ernst-Bloch-Archiv).

Mittwoch | 23. März und 27. April | 17.30 bis 20 Uhr
Eintritt frei

Symposium: Prävention im Alltag – jetzt und zukünftig

Das Symposium ist dem Thema Prävention in Medizin und Gesellschaft gewidmet und ist eine Kooperation der Stiftung Lebensblicke mit der BürgerStiftung Ludwigshafen, dem Rotary Club Ludwigshafen und dem Ernst-Bloch-Zentrum.

Mittwoch | 6. April | 17 Uhr
Eintritt frei

Lesung mit der Autorin Friederike Gösweiner
Autor*innen im Ernst-Bloch-Zentrum

Der Debütroman „Traurige Freiheit“ der österreichischen Literaturwissenschaftlerin, Autorin und Stipendiatin am Künstlerhaus Edenkoben Dr. Friederike Gösweiner wurde mit dem Österreichischen Buchpreis ausgezeichnet. 2022 erscheint ihr neues Buch „Regenbogenweiß“.
Eine Kooperation des Ernst-Bloch-Zentrums mit dem Künstlerhaus Edenkoben. Moderation: Hans Thill (Künstlerischer Leiter am Künstlerhaus Edenkoben).

Mittwoch | 20. April | 18 Uhr
Eintritt 7 Euro; ermäßigt 5 Euro

KUENSTLERHAUS EDENKOBEN

Naturallianz und Mitproduktivität der Natur
Jahrestagung der Ernst-Bloch-Gesellschaft

Inwiefern kann Ernst Blochs Naturphilosophie einen Beitrag zur Bewältigung der globalen Umwelt- und Klimakrise leisten? Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Ernst-Bloch-Zentrum. Weitere Informationen und Programm demnächst auf www.bloch.de.

Freitag, 13. Mai bis Samstag, 14. Mai
Unkostenbeitrag

Ernst Bloch Gesellschaft

Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 20.00 Uhr

Eintritt in die Sonderausstellung: 4 Euro, erm. 2 Euro

HINWEIS:
Für den Ausstellungsbesuch empfehlen wir die Mitnahme eigener Kopfhörer. Alternativ kann Ihnen das Ernst-Bloch-Zentrum für die Dauer Ihres Besuchs Kopfhörer zur Verfügung stellen.
Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienemaßnahmen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.bloch.de sowie www.corona.rlp.de.

Kontakt

Ernst-Bloch-Zentrum | Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum
Walzmühlstraße 63
D-67061 Ludwigshafen am Rhein

Telefon Sekretariat:	+49-(0)621-504 3041
Telefon Empfang:	+49-(0)621-504 2202
Telefax:	+49-(0)621-504 2450

info@bloch.de | presse@bloch.de | anmeldung@bloch.de

Internet

Homepage
www.bloch.de

Social Media
facebook.com/ErnstBlochZentrum
twitter.com/BlochZentrum
instagram.com/ernstblochzentrum_lu
youtube.com/channel/UCDqO0vyMNVI93LhcxFBIZkw

Titelbild: © Ernst-Bloch-Zentrum

Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum

Die Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum finanziert einen großen Teil des Programms. Zustiftungen und Spenden sind sehr willkommen. Überweisungen mit Namen und Anschrift bitte auf das Konto:
IBAN: DE67 5455 0010 0003 5507 56

Ernst-Bloch-Zentrum

Programm Frühjahr 2022

Friedrich Engels und Ernst Bloch als Denker der Zukunft

Karikaturen, Kritik und konkrete Utopien
Ausstellung | 3. März bis 19. Mai 2022

Ernst Bloch Zentrum

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Sonderausstellung

Friedrich Engels und Ernst Bloch als Denker der Zukunft
Karikaturen, Kritik und konkrete Utopien

Im Frühjahr 2022 präsentiert das Ernst-Bloch-Zentrum die Ausstellung „Friedrich Engels und Ernst Bloch als Denker der Zukunft. Karikaturen, Kritik und konkrete Utopien". Ausgewählte historische Karikaturen, Bücher und Illustrationen sowie Audiostationen mit Bloch-Zitaten inszenieren einen imaginären Dialog zwischen Friedrich Engels und Ernst Bloch.
Als audiovisuelles Mosaik aus Kunst, Geschichte und Philosophie soll die Ausstellung Impulse setzen und inspirieren: vielleicht dazu, noch weiter in die Gedankenwelt von Bloch und Engels einzutauchen – vielleicht aber auch dazu, selbst kritisch auf die Gegenwart zu blicken und nach einer besseren Zukunft zu streben, nach konkreten Utopien.

Führungen für Gruppen und Schulklassen auf Anfrage.

3. März bis 19. Mai 2022
Eintritt 4 Euro; erm. 2 Euro

Kuratierung: Veronika Dyks in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Immacolata Amodeo, Dr. Pamela Pachl und Josephin Thoß
Exponate aus der Sammlung von Dr. Dieter Ante
Sprecher Audiostationen: Wolfgang Rositzka

Begleitprogramm zur Ausstellung

Eintritt jeweils 7 Euro; ermäßigt 5 Euro

„Frau Vater" – Filmvorführung mit Podiumsdiskussion
Rebellinnen im Ernst-Bloch-Zentrum

Vorführung des Films „Frau Vater. Die Geschichte der Maria Einsmann" von Barbara Trottnow mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema Geschlechtergerechtigkeit in der Arbeitswelt.
Mit Katharina Binz, Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz, der Regisseurin Barbara Trottnow und Prof. Dr. Francesca Vidal, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Koblenz-Landau und Präsidentin der Internationalen Ernst-Bloch-Gesellschaft. Moderiert von Dietrich Brants (SWR).

Mittwoch | 16. März | 18 Uhr

Wendezeiten: Utopien braucht das Land! – Teil 2
Talk bei Bloch. Live

Fortsetzung der von der BASF SE geförderten und anlässlich des Jubiläums „100 Jahre BASF-Kulturprogramm" lancierten Reihe, diesmal zum Thema **„Utopien für eine Wirtschafts- und Arbeitswelt der Zukunft"**.
Mit Prof. Dr. Lisa Maria Herzog (Universität Groningen), Prof. Dr. Jürgen Kocka (Berlin) und Dr. Armin Chodzinski (Werkskünstler der BASF). Das Gespräch wird moderiert von Dr. Matthias Alexander (F.A.Z.).

Donnerstag | 24. März | 18 Uhr
Eintritt 5 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

Vortrag: Engels' Spuren in Ludwigshafen

Was führte den jungen Friedrich Engels im Jahr 1849 nach Ludwigshafen? Diese und weitere Fragen beantwortet **Dr. Klaus Jürgen Becker**, stellvertretender Leiter des Stadtarchivs Ludwigshafen, in seinem Vortrag.

Dienstag | 12. April | 18 Uhr

Poetry-Slam-Workshops: Worte, die bewegen
Junge Blochianer*innen

In den drei Schulstunden umfassenden Workshops werden Schulklassen an den Poetry Slam herangeführt und erstellen selbst Texte zu den Themen Gesellschaftskritik, Satire und Zukunftsentwürfe. Unter der Leitung von Pauline Füg und Tobias Heyel.
Am Samstag, dem 7. Mai, haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Texte bei einem Poetry Slam vorzutragen, der an die Preisverleihung zum Wettbewerb „Zukunft zeichnen" (siehe nächste Seite) angegliedert ist. Die Teilnahme am Poetry Slam ist jedoch nicht verpflichtend.

Freitag | 6. Mai | Uhrzeit nach Vereinbarung | kostenlos

Podiumsdiskussion: Kinderarmut

Die Gesprächsrunde über das Thema Kinderarmut mit Prof. Dr. Peter Rahn (Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen), dem Autor Christian Baron („Ein Mann seiner Klasse", Claassen 2020) und weiteren Gästen beschließt das Begleitprogramm zur Ausstellung. Das Gespräch wird moderiert von Dietrich Brants (SWR).

Donnerstag | 19. Mai | 18 Uhr

Die Ausstellung mitgestalten

Zukunft zeichnen
Karikaturenwettbewerb für Kinder und Jugendliche

Wie können und wollen wir uns die Zukunft unserer Gesellschaft vorstellen? Wird sie besser sein? Schlechter? Oder einfach nur anders?
Karikaturenwettbewerb mit Publikumsabstimmung. Die drei Beiträge mit den meisten Stimmen werden Teil der Ausstellung „Friedrich Engels und Ernst Bloch als Denker der Zukunft".

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.bloch.de.

Einsendeschluss: **Sonntag | 24. April**
Preisverleihung: **Samstag | 7. Mai | 16 Uhr**

Biennale für aktuelle Fotografie

Das verteilte Bild.
Bildzirkulation bei André Malraux, Walter Benjamin und in Sozialen Medien

Dr. Katja Müller-Helle (Humboldt-Universität zu Berlin) bietet Einblicke in die Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Möglichkeiten der Bildverbreitung. Auf den einführenden Vortrag folgt ein Close-Reading-Workshop, in dem die theoretischen Textgrundlagen ausführlicher beleuchtet werden.

Vortrag: **Freitag | 1. April | 18 Uhr**
Eintritt 5 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

Workshop: **Samstag | 2. April | 10 Uhr**
Nur mit Anmeldung. Eintritt 10 Euro; ermäßigt 7,50 Euro

Workshops: Konkrete Fotografie
Materie ist Möglichkeit – Vom Licht zum Bild
Junge Blochianer*innen

Eine Reise durch die Geschichte der Fotografie: Durch Experimente mit Solarpapier und Smartphones können Schulklassen bei diesen Workshops die Hintergründe fotografischer Bildentstehung unmittelbar selbst erleben. Unter der Leitung des bildenden Künstlers Claus Stolz.

Montag | 28. März und 11. April | 9 bis 12 Uhr
Kosten pro Person: 2,50 Euro